



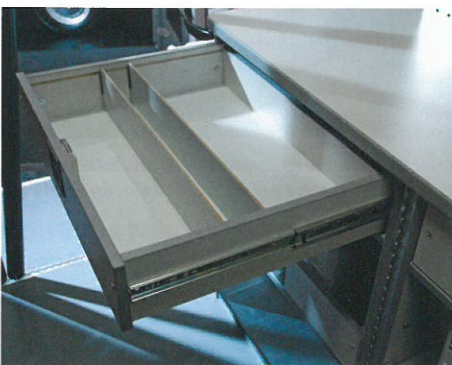
*/ ... Durchlademöglichkeit für Langgut. Der beleuchtete Innenbereich ist zugleich Bankraum, Werkzeug- und Kleinteilelager. Für flexible Ladungssicherung ...*



*/ ... sorgen viele Befestigungspunkte für Spannstangen und Zurrgurte. Das Airline-Schienensystem ist bündig in Boden, Decke und Einrichtung montiert.*



*/ Weitere Flexibilität bieten die Stangen selbst. Sie sind schnell und einfach in der Länge verstellbar. Dies erlaubt es, sie auch schräg einzuspannen und so ...*



*/ Unter der Arbeitsfläche befinden sich Schubkästen mit Vollauszügen. Sie werden per Drehverschluss geöffnet und sind durch Trennsteg unterteilbar.*



*/ Während der Fahrt gut aufbewahrt und auf Montage schnell bei der Hand sind Sortimentkoffer für Kleinteile sowie Silikon-, Acryl- oder Klebstoffkartuschen.*



*/ Unterhalb der herausnehmbaren Kleinteileboxen können die gängigen Werkzeug- und Maschinenkoffer zum Baustelleneinsatz transportiert werden.*

Genau auf die Bedürfnisse von Schreibern und Tischlern zugeschnitten zeigte sich auf der Ligna 2013 ein Projekt von Volkswagen Nutzfahrzeuge, TischlerSchreinerDeutschland (TSD) und Bösenberg Fahrzeugeinrichtungen – das Tischler-/ Schreiner-Mobil. Modular und durchdacht eingerichtet verbindet es den sicheren Transport von Arbeitsmaterial und bis zu fünf Insassen zur Baustelle.

Dank Hecktritt sind es nur zwei kleine Schritte in den Laderaum des VW Crafters. Im Inneren befinden sich eine mobile Werkstatt inklusive Arbeitsfläche, diverse ergonomisch sinnvolle Stauraumlösungen sowie zahlreiche Zurr- und Spannsysteme. Die hochwertige Inneneinrichtung besteht aus wasserfestem Pappelsperholz. Für eine widerstandsfähige Oberfläche sorgt dessen HPL-Beschichtung.

In die Einbauten passen Systemboxen diverser Hersteller ebenso wie alle gängigen Maschinen- und Werkzeugkoffer. Für den gesi-

cherten Transport großer Maschinen wie Kappsäge oder Kompressor steht direkt am Einstieg ein Extrabereich zur Verfügung. Beschläge & Co. finden ihren Platz gut sortiert in herausnehmbaren Kleinteilekisten. Eine Deckenbeleuchtung hilft dabei, das passende Teil darin leicht zu finden.

Dank langem Radstand und einer abgewinkelten Trennwand wird die Laderaumlänge bestmöglich ausgenutzt. Für Langgut bis ca. 4300 mm besteht zudem eine Durchlademöglichkeit in die Fahrgastzelle. Prallplatten unter der 3er-Sitzreihe trennen auch hier Ladung und Insassen. Da es jedoch nicht die All-gemeinlösung für jedermann gibt, ist das Bösenberg-Konzept 100% anpassungsfähig und modular auf- bzw. nachrüstbar, so der Fahrzeugeinrichter.

Die Kundenbetreuung beginnt bereits in der Planungsphase und beinhaltet auch die Konfiguration des Basisfahrzeugs. Preislich geht

es bei 5600 Euro (netto) los. Dafür bekommt man neben kompetenter Beratung die Trennwand, Wandverkleidungen und das Spann-stangensystem an Boden und Decke. Der „Profi-Crafter“ als Aktionsmodell liegt bei 24275 Euro (netto), das präsentierte Werk-stattmobil kostet 57340 Euro (netto).

Das SchreinerMobil hat zwischenzeitlich auch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von Volkswagen erhalten und kann bei jedem VW-Händler als Zweirechnungsfahrzeug bestellt werden. Der Aufbau ist übrigens auch für VW Crafter mit anderen Radständen oder für 2/3-sitzige Kastenwagen mit serienmäßiger Trennwand möglich. ■

Walter Bösenberg GmbH  
30625 Hannover  
[www.boesenberg.de](http://www.boesenberg.de)  
[www.tischlermobil.de](http://www.tischlermobil.de)